



# **Bildung im höheren Lebensalter Perspektiven im Angesicht großer gesellschaftlicher Transformationen**

14.11.23

Fachtagung "Vielfalt der Bildung im Alter"

Prof. Dr. Julia Steinfurt-Diedenhofen

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

# Wo stehen wir und was steht uns bevor?



Bildung im Alter in der Zukunft



Gestaltung von Zukunft durch Bildung



Zukunftsrelevante Themen & Angänge



Herausforderungen und Lösungsstrategien



Bildung im Alter in der  
Zukunft



# Wozu sind wir hier – wie schauen wir auf unser Anliegen?

- große globale Dynamiken
- bestimmte Aspekte/Themen
- didaktischer Blick - z. B. einzelne Lernprozesse zwischen den beteiligten Akteuren

# Auch auf das Bildungssystem einwirkenden Veränderungen

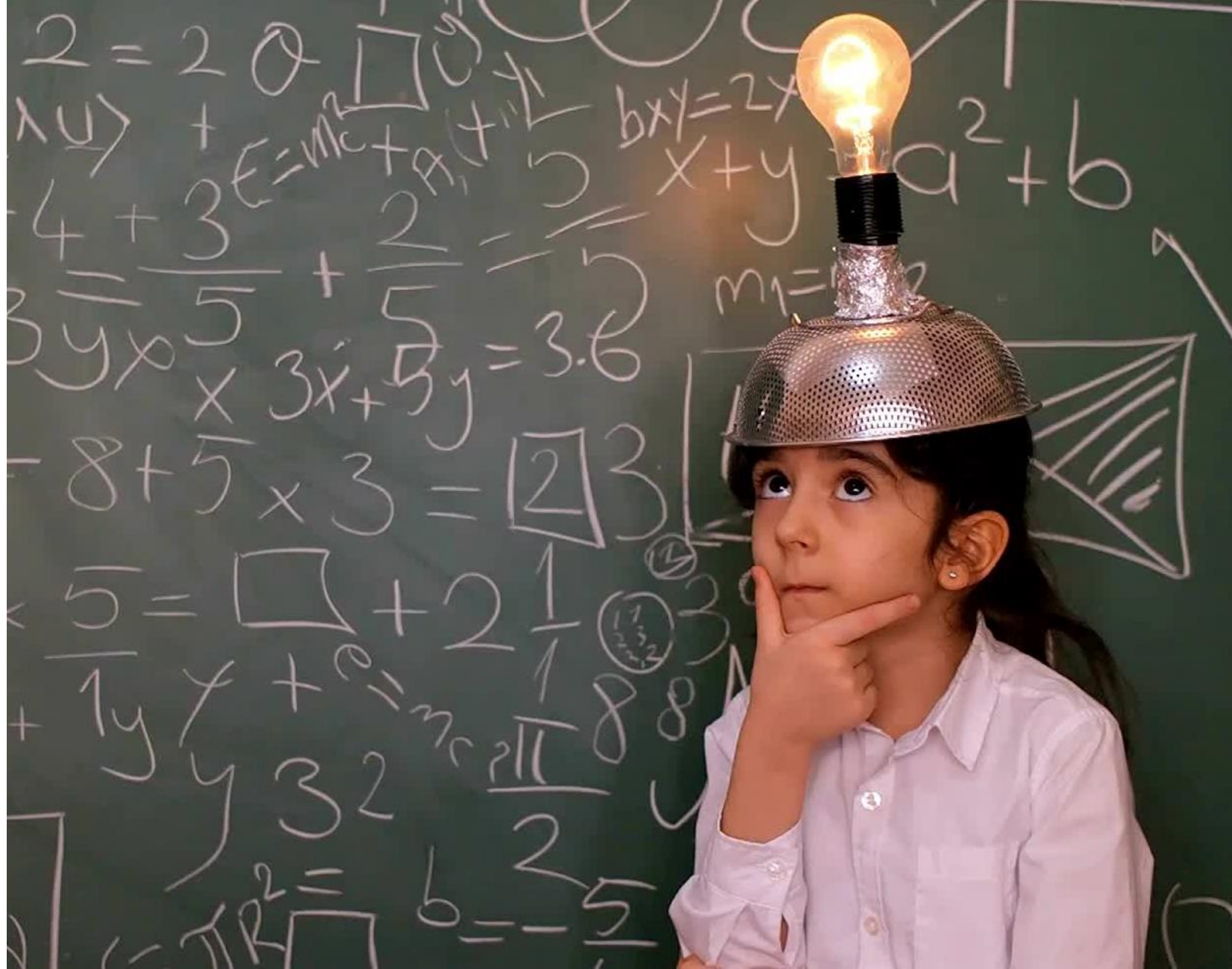
Leben in einer transformativen  
Gesellschaft: **Krisenmodus auf  
Kontinuität gestellt**

Konstellation der Gleichzeitigkeit  
und Beschleunigung



Kann Bildung  
dem Gefühl von  
Überforderung  
und auch  
Unbehagen im  
Angesicht der  
gegenwärtigen  
Herausforderung  
en etwas  
entgegensetzen

...vielleicht sogar  
Teil der Antwort  
sein?



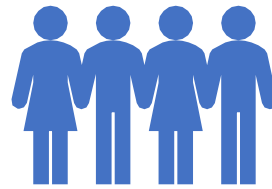


Gestaltung von Zukunft  
durch Bildung

# Erfahrungen der Orientierungs- und Hilflosgigkeit als Gemeinsamkeit



Antworten auf zukünftige Herausforderungen basieren auf dem gemeinsamen Gefühl sozialer Verbundenheit



Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen in sozialen (geragogisch begleiteten) Prozessen miteinander verbinden



Was für ein Mensch will ich sein?



Welches  
**Bildungsverständnis** ist für  
uns handlungsleitend?

Eines, in dem Denken,  
Wollen und Tun  
zusammengedacht wird?





# Bildungsprozesse

# „Wird von Bildung gesprochen...

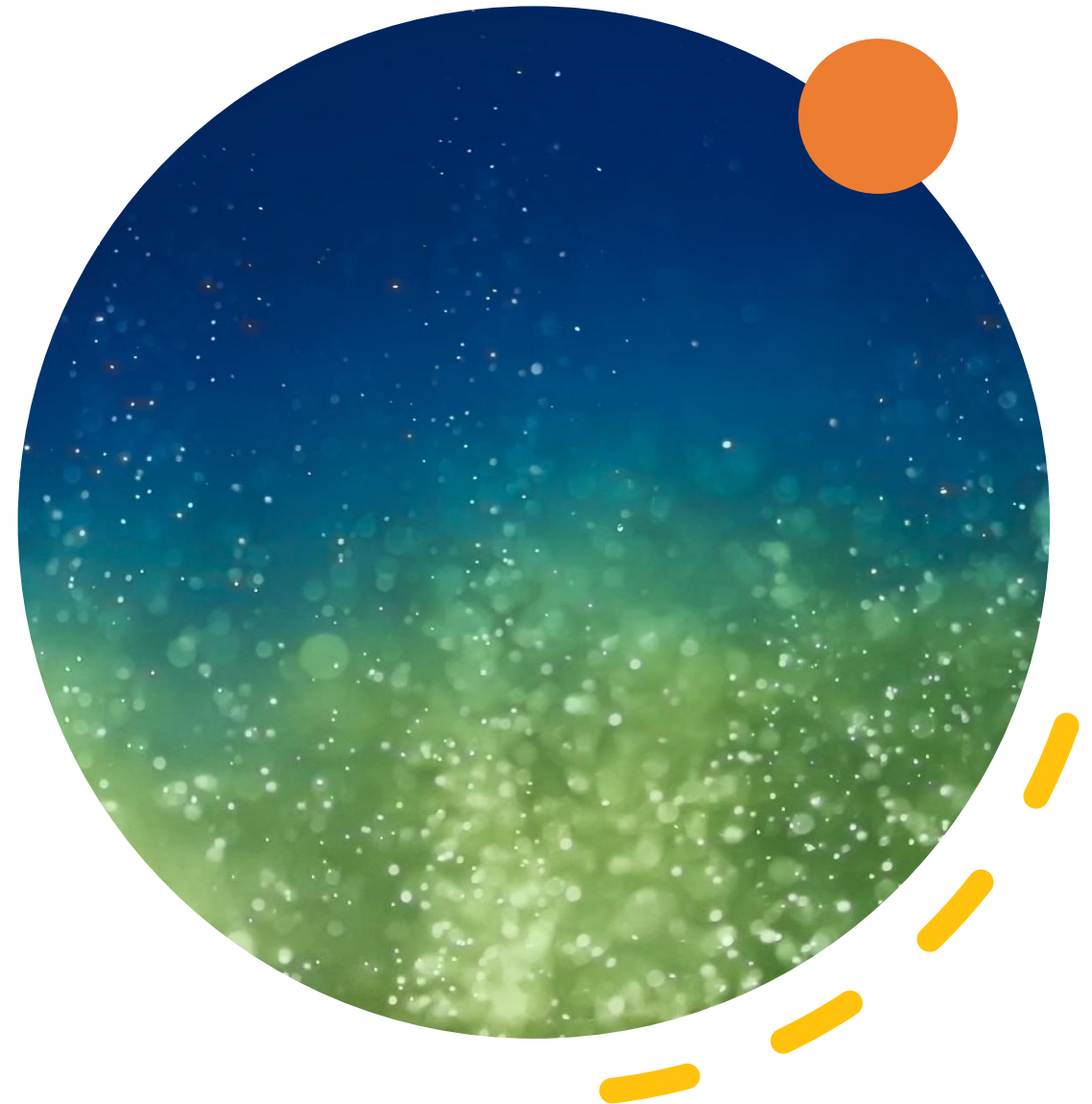
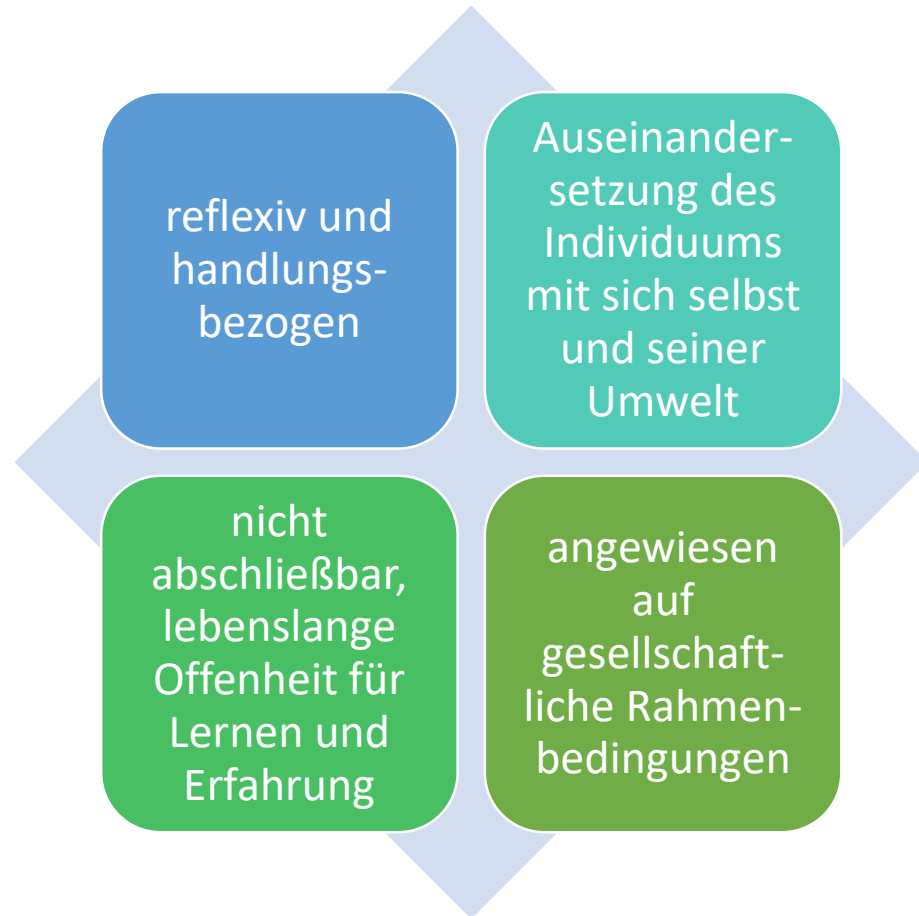
... geschieht dies häufig mit einem besonderen Tonfall – und nicht selten in einem **Zustand der Erregung**. [...] Es sind zudem gesellschaftliche Krisendiskurse, die ihm seine besondere Aura verleihen:

Indem er in Aussicht stellt, dass erst durch ein verstärktes Engagement im Bereich der Bildung Missstände überwunden werden können, dass erst eine Intensivierung der Bemühungen in den Bildungseinrichtungen hierfür dauerhafte Abhilfe verspricht,

wird der Begriff **zu einem Hoffnungsträger par excellence**“ (Rieger-Ladich 2019, 13).



# Das Bildungsverständnis der Geragogik



# Bildung im höheren Lebensalter

„Was Hänschen nicht lernt...“ → widerlegt

Lernen im höheren Lebensalter wird  
langsamer, aber langlebiger

fördert geistige Aktivität, aktualisiert **Wissen**,  
steigert die **Reflexivität des Handelns** und  
kann **Kommunikation** in sozialen Kontakten  
**verbessern**



Zukunftsrelevante Themen

?

# Systematik: Bildungsprozesse mit älteren Menschen

(Steinfort-Diedenhofen 2023, 31)

## Relationen



## Dimensionen



## Interventionen

Entwicklungsimpulse  
Beziehungsarbeit  
Einflussnahme auf Verhalten und Verhältnisse

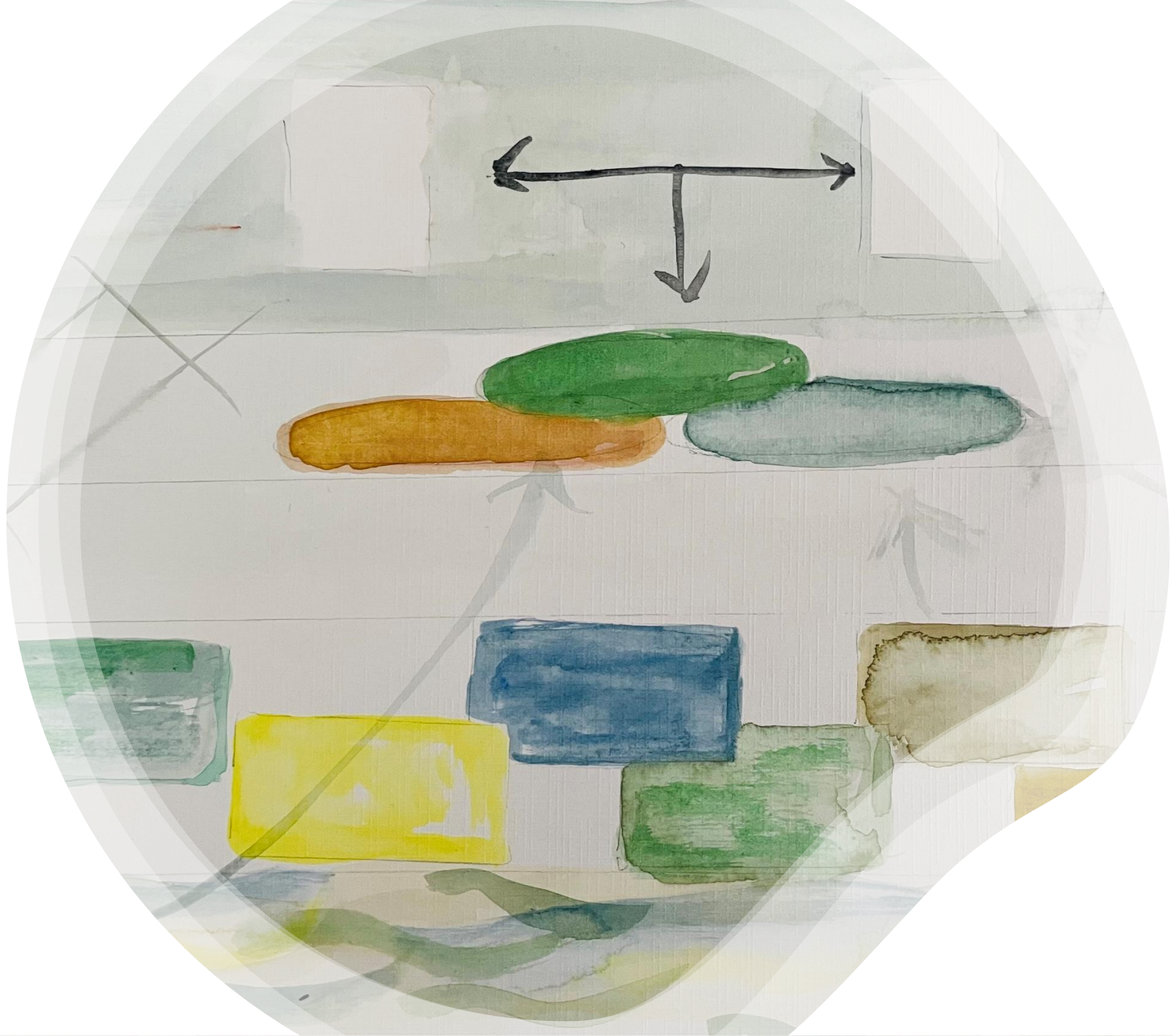
## Bewältigungsaufgaben

Verständnis von Situationen	Möglichkeit der Wahl & Selbstbestimmung	Erleben eigener Kompetenz & Handlungsfähigkeit	Empfinden eines geschützten Rahmens	Wissen um die eigenen Werte & Ziele	Erleben von Eingebundenheit & Vernetzung
-----------------------------	---	--	-------------------------------------	-------------------------------------	--

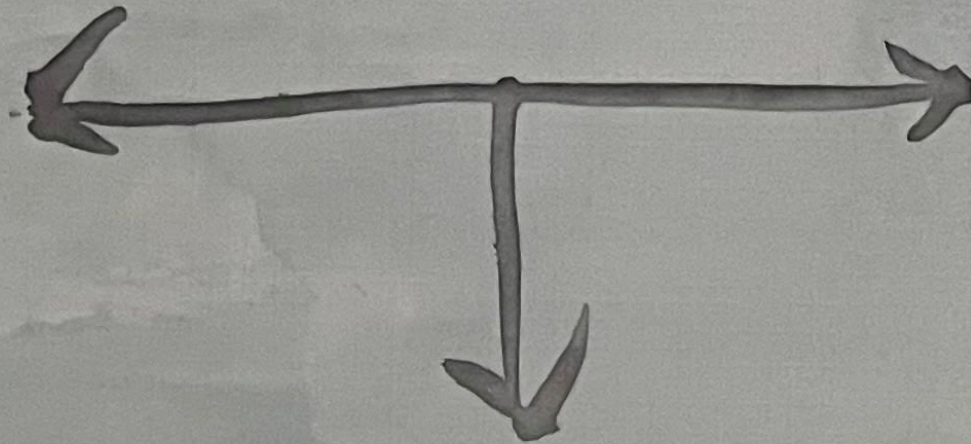
## Bildungsanlässe

Biografie und Identität – Sinn und Spiritualität – Ökologie und Nachhaltigkeit – Gesundheit/Krankheit/Behinderung – Generationendialog – Digitalisierung/Technik – Engagement – globale Herausforderungen – ...

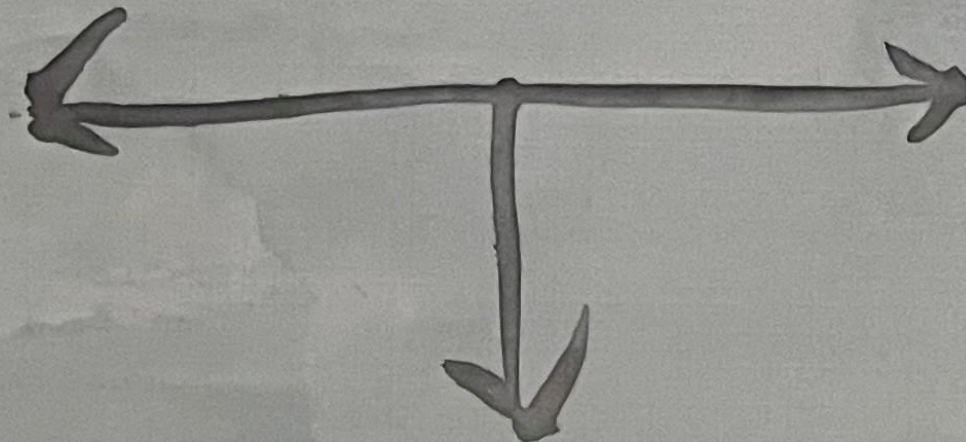




Das  
lernende  
Subjekt

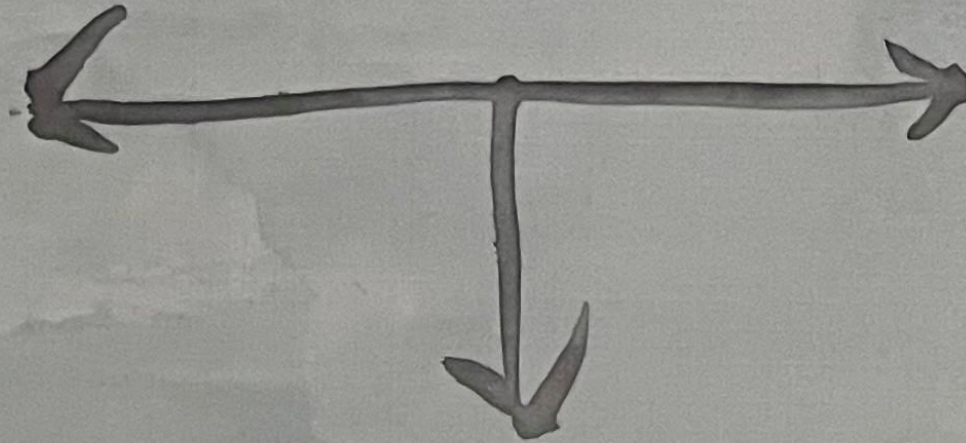


**Das  
lernende  
Subjekt**



**Das  
Gegen-  
über**

**Das  
lernende  
Subjekt**



**Das  
Gegen-  
über**

**Moment der Begegnung**

**„Lernen als ein Anderswerden“**



Erleben, Reflexion und  
Handeln als zentrale  
Dimensionen im  
Bildungsprozess

# Bildungsanlässe im höheren Lebensalter

---

- *Biografie und Identität*
- *Sinn und Spiritualität*
- *kreative Lebensgestaltung*
- *Ökologie und Nachhaltigkeit*
- *Gesundheit/Krankheit/Behinderung*
- *Generationendialog*
- *Digitalisierung/Technik*
- *Engagement*
- *globale Herausforderungen*



## Alltagserfahrungen als Anlässe für Bildung

---

„Es sind die Menschen selbst, die im Alterwerden ihre Positionen neu (er-)finden, die sich entscheiden, Neues hinzuzulernen, um den Anschluss nicht zu verpassen, oder alte Wissensbestände ‚ruhen‘ zu lassen. Dieser Prozess ist nicht immer mit einer Entscheidung ‚aus freien Stücken‘ verbunden. Vielfach ähnelt er einem ‚sich Ergeben‘, einem Einfinden in neue Umstände, die ‚das Leben selbst‘ aufgibt.“  
(Bubolz-Lutz & Stöckl 2017, 113).





Herausforderungen und  
Lösungsstrategien



# Alle Generationen gemeinsam

- wir alle tragen für die Herausforderungen der Zukunft Verantwortung
- Gefühl der Überforderung als gemeinsamer Ausgangspunkt für gemeinsames Denken & Handeln



# Zur Rolle der Lernbegleiter\*innen

Intervention der Begleitenden

Resonanz der Lernenden (intendiert)

Entwicklungsimpulse

Was möchte ich/möchten wir lernen?

Beziehungsarbeit

Wie wollen wir miteinander und voneinander lernen?

Einflussnahme auf Verhalten und Verhältnisse

Welche Orte werden zum Austausch gebraucht? Wozu?

# Der Weg zum Ziel

---

- Wir brauchen einen Rahmen, der älteren Menschen Lernprozesse ermöglicht.
- Wir brauchen in allen Lebensaltern die Erfahrung von Selbstwirksamkeit.
- Wir brauchen einen anderen Blick: Lernende sind keine Konsument\*innen sondern Gestalter\*innen.



# Quellen

BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.) (2019): Neugierig bleiben! Bildung und Lernen im Alter (2. überarb. Auflage). Bonn: BAGSO.

Buber, Martin (1979): Das dialogische Prinzip ( 4. Auflage). Heidelberg: Lambert Schneider.

Bubolz-Lutz, Elisabeth (2022): ‚Begleitung‘ als Basiskonzept und Praxis der Geragogik – zur Bedeutsamkeit von Lernmotivationen und dem Prinzip der Wechselseitigkeit. In: Schramek, Renate, Steinfurt-Diedenhofen, Julia & Kricheldorf, Cornelia (Hrsg. 2022): Diversität der Altersbildung. Geragogische Handlungsfelder, Konzepte und Settings. Stuttgart: Kohlhammer, S. 21–39.

Bubolz-Lutz, Elisabeth, Engler, Stefanie, Kricheldorf, Cornelia & Schramek, Renate (2022): Geragogik. Bildung und Lernen im Prozess des Alterns. Das Lehrbuch. Stuttgart: Kohlhammer.

Bubolz-Lutz, Elisabeth & Schramek, Renate (2022): Motivations-Orientiertes Lernen: ein neues didaktisches Konzept. In: Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland 14/2022, Unter: [https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/05\\_Newsletter/01\\_BBE\\_Newsletter/2022/07/BBE-Newsletter-14-Schramek\\_Bubolz-Lutz.pdf](https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/05_Newsletter/01_BBE_Newsletter/2022/07/BBE-Newsletter-14-Schramek_Bubolz-Lutz.pdf), Zugriff am 29.08.22.

Bubolz-Lutz, Elisabeth & Stöckl, Claudia (2017): Sozialgeragogische Perspektive: Folgerungen aus einem lebensweltlichen und relationalen Bildungsverständnis. In: Stöckel, Claudia (Hrsg.): Ältere Menschen in der Wissensgesellschaft. Die Bedeutung von Nicht-Wissen. Graz: Leykam, S. 113–122.

Kern, Dominique (2018): Theoretische Modelle für die Bildung älterer Erwachsener: Eine kritische Analyse aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive. In: Schramek, Renate, Kricheldorf, Cornelia, Schmidt-Hertha, Bernhard & Steinfurt-Diedenhofen, Julia (Hrsg.): Altern(n). Lernen. Bildung. Ein Handbuch. Stuttgart: Kohlhammer, 13–32.

Koller, Hans-Christoph (2011): Bildung anders denken: Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Stuttgart: Kohlhammer.

Schäffter, Ortfried (1999): Altersbildung und Didaktik. Zum Begriff der Lehrtätigkeit und der Lehre in der Bildungsarbeit mit Älteren. In: Bergold, Ralph, Knopf, Detlef & Mörchen, Annette (Hrsg.): Altersbildung an der Schwelle des neuen Jahrhunderts, KBE Bonn, Würzburg: Echter, S.193–195.

Schramek, Renate, Steinfurt-Diedenhofen, Julia & Kricheldorf, Cornelia (Hrsg.) (2022): Diversität der Altersbildung. Geragogische Handlungsfelder, Konzepte und Settings. Stuttgart: Kohlhammer.

Steinfurt-Diedenhofen, Julia (2018a): Sozialgeragogik. In: Schramek, Renate, Kricheldorf, Cornelia, Schmidt-Hertha, Bernhard & Steinfurt-Diedenhofen, Julia (Hrsg.): Alter(n) - Lernen - Bildung. Kohlhammer: Stuttgart, S. 57– 68.

Steinfurt-Diedenhofen, Julia (2018b): Residence in older age - an epochal learning opportunity - a didactic analysis. In: International Journal of Education and Ageing. Volume 4 No. 3, S. 195–204.

# Zum Vertiefen





Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.

Ich freue mich auf die gemeinsame  
Diskussion.